

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

16.4.1852 (No. 104)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Freitag den 16. April

1852.

## Bekanntmachung.

Nr. 4979. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 30. April 1852.

1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi etc. nach den Fruchtmarkten zu Durlach am 3. und 10. April d. J. ist per Malter	18 fl. 40 kr.
2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter	14 fl. 4 kr.
1) ein Paar Weck zu 2 Kr.	8 Loth;
2) das 3 Kr. Weißbrod .	12½ Loth;
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form)	5 Kr.;
4) zwei Pfund ditto ditto	10 Kr.;
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form)	18½ Loth;
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form)	12 Kr.

Karlsruhe den 15. April 1852.

Großh. Volkzamt der Residenz.  
Guerillot.

## Elisabethenverein.

In jüngster Zeit sind uns folgende Geschenke zugekommen: von der Museums-Gesellschaft aus dem Ertrag des Glückshafens auf dem Maskenball 20 fl.; ebenso von der Gesellschaft Eintracht 20 fl.; von Hrn. Kgrth. Obermüller 7 fl.; Fr. Hofg. H. 2 fl.; Hrn. Direktor Frommel 2 fl.; K. V. 2 fl. 42 kr.; Unge-  
nannt 30 kr.; Fr. v. Fr. 1 fl. 45 kr. nebst ein Paar Strümpfe; Fr. W. 2 Paar Socken; als Strafgeld 6 Kr.; von Hrn. Hofrath Kühenthal am Josephstag 2 fl. 42 kr.; Fr. v. R.-H. Spielgewinn 30 Kr.; Hrn. Major Scheffel 2 fl. 30 Kr.; Fr. v. B. 48 Kr.; Müller'sche Hofbuchhandlung 8 fl.; L. 1 fl.; J. 24 Kr.; Fr. Bsch. 2 fl. 42 Kr.; Fr. Domrth. E. eine Flasche Himbeerfaß und ein Mannsrod. Für welche Gaben wir auf's Wärmste danken. Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß den 1. Mai, Nachmittags, im Gebäude Nr. 30 der Stephaniensstraße statutengemäß die Generalversammlung stattfinden werde, und eine zahlreiche Theilnahme ungemein wünschenswerth wäre.

Karlsruhe den 15. April 1852.

Das Comite.

## Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Augenglas. — Ein Taschentuch. — Ein Rohrstöckchen.

## Bekanntmachungen.

### Präklusivbescheid.

Alle Forderungen an die Gantmasse des Gastwirths Heinrich Hemberle zum Römischen Kaiser, welche heute nicht angemeldet wurden, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 10. April 1852.

Großh. Stadamt.

Reinhard.

(1) [Gläubiger-Aufforderung.] Wer an die verstorbene Frau Kath. Johann Georg König's Wittve dahier eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am Montag den 19. April d. J., Früh 8 Uhr, bei Notar Kag (Amalienstraße Nr. 1) zu liquidiren.

Karlsruhe den 15. April 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

## Höhere Töchterschule.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung gelegentlich der öffentlichen Prüfung bringen wir in Erinnerung, daß neu eintretende Schülerinnen Samstag den 17. d. M., Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, im Schullokale (Ritterstraße Nr. 5) angemeldet werden wollen.

Der jährliche Betrag des Schulgeldes ist der bisherige, nämlich für Klasse I.: 16 fl.; für Klasse II. und III.: 30 fl.; für Klasse IV. und V.: 36 fl.; Eintrittsgeld 1 fl. Eltern, welche zu gleicher Zeit drei Kinder in die Anstalt schicken, sind für das jüngste vom Schulgeld befreit. Mädchen, welche etwa im letzten Jahre nur noch einzelne Stunden besuchen, haben blos einen verhältnißmäßigen Theil des Schulgeldes zu entrichten.

In der Regel ist die I. Klasse für Schülerinnen von 6—8 Jahren bestimmt, die II. für solche von 8—10 Jahren, die III. für diejenigen von 10—12 Jahren, die IV. für das Alter von 12—14

Fahren, und die V. für das von 14 — 16 Jahren, und soll der Aufenthalt in jeder Klasse zwei Jahre dauern.

Karlsruhe den 13. April 1852.

**Die Direktion.**

M o s b o r f f.

**Versteigerungen und Verkäufe.**

*Zuml. 2.*

(1) [Fahrradversteigerung.] Aus dem Nachlaß der verstorbenen Frau Nath Johann Georg König's Wittwe dahier werden in Nr. 1 der kleinen Herrenstraße am

Dienstag den 20. April d. J.,  
Früh 8½ Uhr beginnend,

gegen Baarzahlung versteigert:

Gold und Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. April 1852.

Großh. Stadtmratsrevisorat.  
Gerhard.

*Zuml. Montag.*

(1) [Holzversteigerung.] Montag den 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird im Domänenwald Winkel ein eichener Nugholzstamm öffentlich versteigert, wozu man sich am rothen Häuschen versammelt.

Karlsruhe den 15. April 1852.

Großherzogl. Bezirksforstei.  
L. Dengler.

*Zuml.*

**Fahrradversteigerung.**

Montag den 19. d. M., von Vormittags 9 bis halb 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, werden in der Fasanenstraße Nr. 4 durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung öffentlich versteigert: Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath; zu bemerken ist, daß alle diese Gegenstände noch als neu zu betrachten sind.

Karlsruhe den 13. April 1852.

Friedrich Münching, Taxator.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*gläub. by.*

Adlerstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein auf die Straße gehendes gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

*Schrey. by.*

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. Juli ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 6 — 7 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere im untern Stock, rechter Hand, zu erfragen.

*sharo. Zuml.*

Amalienstraße Nr. 1 ist zu ebener Erde eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, zwei Kammern und allen andern Bequemlichkeiten, auf den 23. d. M. oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

*racker. Zuml.*

Amalienstraße Nr. 7 ist auf den 23. Juli der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kammern, Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist im untern Stock des Hinterhauses ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

*Schrey.*

*Schrey.*

Amalienstraße Nr. 9 ist ein Mansardenlogis von 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere neue Herrenstraße Nr. 58 im dritten Stock zu erfragen.

*Zuml. v. Balm. Freitag. C. N.*

Amalienstraße Nr. 69 ist sogleich beziehbar, eine Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Auskunft erteilt Baukondukteur Wochaher in der Infanterie-Kaserne, Mittags von 12 bis 2 Uhr.

*Z. Zuml. Vorhaus. Freitag. C. N.*

Durlacherthorstraße Nr. 103, nahe am Müppurrerthor, ist im Hinterhaus der mittlere Stock, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

*by. Freitag. F. N.*

Erbprinzenstraße Nr. 9 ist der untere Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Holzplatz nebst Keller und zwei Speicherkammern, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Rupp, Langestraße Nr. 127 a.

*3.*

Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu beziehen, auf Verlangen kann es auch sogleich vermietet werden.

*by. Freitag.*

Herrenstraße Nr. 28, auf dem katholischen Kirchenplatz, sind im dritten Stock 2 ineinander gehende Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

*by. Freitag.*

Herrenstraße (neue) Nr. 46 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

*by. Freitag.*

Herrenstraße (neue) Nr. 48 ist zu ebener Erde, vornenheraus, eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten.

*by. Freitag.*

Hirschstraße Nr. 4, nahe an der Hauptstraße, ist auf den 23. Juli ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, Holzlage, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; ferner sind im untern Stock 3 bis 4 tapezirte Zimmer, 1 verrohrte Speicherkammer nebst übriger Zugehör.

*by. Freitag.*

Hirschstraße Nr. 15 sind 2 Wohnungen von 3 und 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Mansardenlogis.

*by. Freitag. C. N.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist die belage, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*Z. Zuml. A. N.*

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 (Eingang Lindenstraße) ist ein freundliches Zimmer mit Möbel, und die Aussicht in einen Garten, zu vermieten und sogleich zu beziehen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

*Zuml. Rump. Höber.*

Kronenstraße Nr. 25 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten; eine im dritten Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, die andere im Hinterhaus bestehend in 2 Zimmern; beide mit dem nöthigen Zugehör und Näheres im Hinterhaus im 2. Stock zu erfragen.

*by. Freitag.*

*by. Freitag.*





*mal.* Eine weitere Sendung der neuesten  
Pariser  
**Mousseline de laine**  
ist eingetroffen bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

*mal.* Im Gasthaus zum **goldenen Hirsch**  
sind morgen gute Frankenthaler Kartoffeln zu haben.

Heute Abend  
**Münchener Hofbrauhaus-Doppelbier**  
bei  
**F. Neff,** zum Badischen Hof.

**Literarische Anzeige.**

*mal.* Bei mir ist so eben eingetroffen:  
**Der Bekenntnißstreit**  
in der protestantischen Kirche, mit besonderer  
Berücksichtigung der Schrift des Dr. Hun-  
des hagen: „Die Bekenntnißgrundlage der  
evangelischen Kirche in Baden“  
von  
**A. Zittel,**  
Stadtpfarrer in Heidelberg.  
Preis 40 kr.

**A. Vielesfeld.**

**Evangelische und katholische Gesang-  
bücher** haben in guten und eleganten Einbänden,  
sowie in großer Auswahl vorräthig, und empfehlen  
solche nebst nachstehenden Gebet- und Andachtsbüchern  
zu Konfirmationsgeschenken

**Müller und Gräff.**

- Arndt's wahres Christenthum, hübsch geb., . . . 2 fl. 42 kr.
- „ mit Stahlst. . . . . 3 fl. 30 kr.
- Kapp's Gebetbuch . . . . . 2 fl. 24 kr. u. 2 fl. 42 kr.
- „ kurze Gebete . . . . . 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.
- „ Kommunionbuch 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 u. 2 fl. 42 kr.
- Göfner's Schatzkästchen . . . . . 1 fl. 40 kr., 2 fl. u. 3 fl.
- „ Thomas a Kempis 1 fl., 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 42 kr.
- Piller's Schatzkästchen . . . . . 54 kr. u. 1 fl. 20 kr.
- „ geistliche Lieder . . . . . 2 fl.
- Luther's Schatzkästchen . . . . . 1 fl. 30 kr. u. 2 fl. 12 kr.
- Geistliche Erquickstunden von D. Heinrich Müller, hübsch  
gebunden . . . . . 1 fl. 24 kr.
- Gottesdharfe oder christliche Morgen- und Abendopfer 1 fl.  
48 kr. u. 2 fl. 30 kr.
- Morgen- und Abendopfer für evangelische Christen 48 kr.
- Stark's Gebetbuch . . . . . 1 fl. u. 1 fl. 40 kr.
- Prachtbibel mit Stahlstichen . . . . . 9 fl.
- Gebetbuch für Christenfinder . . . . . 18 kr.
- Das betende Kind, mit gemalten Bildern . . . . . 15 kr.
- Nickel, Maria . . . . . 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.
- „ Wandel vor Gott . . . . . 3 fl. 12 kr.
- Glocke der Andacht . . . . . 2 fl. 48 kr. u. 3 fl. 12 kr.
- Freiburger Gesang- u. Gebetbuch 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl.  
48 kr., 2 fl. 42 kr. u. 3 fl. 30 kr.

**Katholische Kirchenmusik.**

*mal.* Heute Abend um halb 7 Uhr ist im kleinen  
Saale des Museums Chorprobe.  
**W. Kalliwoda.**

**Kunst-Verein.**

Ausstellung am 18. April 1852:

- 1) Blätter aus dem „König-Ludwig-Album.“
- 2) Lithographische Farbendrücke der k. k. Staats-  
druckerei in Wien.
- 3) Stahlstich von Geyer nach Beer.  
Der Vorstand.

**Karlsruher Turnverein.**

*mal.* Das Sommerturnen beginnt heute Abend. Die  
regelmäßigen Uebungen finden für die Folge je am  
Montag, Donnerstag und Samstag Abend von 6  
— 8 Uhr statt.

Zugleich machen wir die resp. Eltern auf das  
Knabenturnen aufmerksam, das an obigen Tagen  
von 5 — 6 Uhr unter der Aufsicht erfahrener Turn-  
er abgehalten wird.

Für Neueintretende das Nähere auf dem Turn-  
platze, der sich einerseits neben der markgräflichen  
Domänenkanzlei, andererseits dem Erbprinzen Garten  
befindet.

Karlsruhe den 16. April 1852.  
Der Turnrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Freitag den 16. April. 49. Abonnementsvor-  
stellung. Zweites Quartal. **Fidelio.** Oper in  
zwei Aufzügen, von L. van Beethoven.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse  
für 12 kr. zu haben.

Frankfurter Börse am 14. April 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or . . . . .	—	—	Gold al Marco . . . . .	384	—
Pistolen . . . . .	9	47	Preussische Thaler . . . . .	1	45 1/2
ditto Preuss. . . . .	9	59 1/2	5 Franken Thaler . . . . .	2	23 1/2
Holl. 10 fl. Stücke . . . . .	9	56 1/2	Hochhaltig - Silber . . . . .	24	31
Rand - Ducaten . . . . .	5	39			
20 Franken-Stücke . . . . .	9	33 1/2	DISCONTO . . . . .	2	0/0
Engl. Sovereigns . . . . .	12	3			

**Witterungsbeobachtungen  
im Großh. botanischen Garten.**

15. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27° 10'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 14	27° 10,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27° 10'''	Nord	"

**Eisenbahnfahrten.**

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Raßau, Baden, Of- senburg, Freiburg, Haltingen, Basel.
6 Uhr — Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
10 " 20 " " "	9 " 40 " " "
2 " 30 " Nachm.	1 " — " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim u.	Richtung von Basel, Freiburg u.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " — " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " — " " "	9 " 48 " " "

Inhalt. 2.  
Montag.  
Mittwoch.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er so eben eine reiche Auswahl

**gemalter Fenster-Rouleaux (Store)**

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, erhalten hat, und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

**Heinrich Lang,**  
Langestraße Nr. 165.

**Feuerversicherungs-Gesellschaft Colonia.**

Folgendes sind die Resultate der in der am 3. April d. J. stattgehabten Generalversammlung abgelegten Rechnung für das Jahr 1851:

Grundkapital	5,250,000	Gulden,
Gesammte Reserven	1,725,195	"
Prämien-Einnahme für 1851	1,226,677	"
Zinsen-Einnahme	125,151	1,351,828 "

Die am 31. Dezember 1851 laufende Versicherungs-Summe betrug 585,039,749 Gulden.

Vollständige Abschlüsse liegen bei dem Unterzeichneten zur Mittheilung an Jedem, der sich für die Anstalt interessirt, bereit.

Karlsruhe den 15. April 1852.

Der General-Agent:  
**Ed. Kölle.**

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Döbinger, Hauptzollamtsverwalter u. Hr. Roth, Dekan v. Mühlheim. Hr. Benkisser, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schwann, Kfm. v. Kehl.

**Deutscher Hof.** Herr Desloch, k. baier. Optm. von Landau. Hr. Wilhelm, Gastw. v. Mannheim. Hr. Dreyer, Kfm. v. Hanau. Hr. Lorch, Gastw. v. Denslingen.

**Englischer Hof.** Hr. Luzzani, Kfm. v. Köln. Herr Hirschfeld, Kfm. v. Hohenems. Hr. Schwab u. Hr. Jordan, Kfl. v. Mannheim. Hr. Massenbach, Fabr. v. Bühl. Hr. Kurz, Kfm. v. Lahr. Hr. Schäffer, Kfm. v. Blaubeuern. Hr. Götz, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Darieu, Rentier mit Gat. v. Laufanne. Hr. Kell, Rent. v. London. Herr Fritsche, Kfm. v. Breslau.

**Erbprinzen.** Hr. Dr. Langen, Hofrath und Professor v. Heidelberg. Chevalier Travers, k. niederl. Ministerresident v. Mannheim. Hr. Reisinger, Part. von Liverpool. Hr. Brautmann, Part. v. Königfeld. Hr. Billeroy, Part. m. Gat. v. Baubuwange. Hr. Ulmann, Part. v. Frankfurt. Hr. Ardaria, Kfm. m. Fam. v. Mannheim. Herr Dimar, Part. v. Dresden. Hr. Rosenstock, Kfm. v. Gräfenstein. Hr. Bissinger, Kfm. v. Mannheim.

**Goldener Adler.** Hr. Fricke, Stud. v. Hofingen. Hr. Bonbanget, Kfm. v. Straßburg. Herr Mayer, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Holzheiter, Gastw. v. Isetten. Herr Wähl, Bürgermst. v. Riegel. Hr. Gegg, Bäckermst. und Hr. Metzger, Schlossermst. v. Freiburg. Herr Gallinger, Schreiner mst. v. Schopfheim. Hr. Fritsch, Bürgermst. und Hr. Mackel, Gemeinderath v. Forbach. Hr. Lederle, Architekt v. Baden.

**Goldener Karpfen.** Hr. Graf v. Zech v. München. Hr. Knieriemer, Fabr. v. Pirmasenz. Hr. Sauer, Del. v. Dittersweier. Hr. Bader, Bäcker mst. v. Freiburg. Herr Krämer, Spediteur u. Hr. Bronn, Kfm. v. Mannheim.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Brant, Rent. v. Lachaurdesfonds. Hr. Hirsch, Kfm. v. Offenbach. Hr. Weg, Stud. u. Hr. Kell, Dr. v. Mainz. Hr. Banhof, Rent. v. Amsterdam. Hr. Schmit, Kfm. mit Gat. v. Heilbronn. Fräul. Schmalzgang und Fräul. Runkler daher. Hr. Trunk, Herr Schwarz und Hr. Meber, Kfl. v. Mainz. Herr Bertrand, Rent. v. Sheffield. Hr. Girard, Kfm. v. Basel.

**Hof von Holland.** Hr. Weber, Prof. v. Straßburg. Hr. Kayser, Oberamt. v. Pfullendorf. Hr. Kahn u. Hr. Bentdinger, Kfl. v. Mannheim. Hr. Krug, Deconom von Petersthal. Frau Rentmeister Meier daher.

**Rassauer Hof.** Herr Maier u. Hr. Springer, Kfl.

v. Thairenbach. Hr. Gebr. Riechheimer, Kfl. v. Gemmingen. Hr. Weis, Kfm. v. Germersheim. Hr. Rosenthal, Lieferant v. Rastatt.

**Rheinischer Hof.** Hr. Groß u. Hr. Meier, Kfl. v. Bruchsal. Hr. Huck, Fabr. v. Schmieheim. Hr. E. Müller, Reallehrer, Hr. Gg. Müller, Postgehülfe u. Hr. G. Müller, Gewerbelehrer v. Darmstadt. Hr. Laible, Kfm. v. Steinegg. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Dreyfuß, Kfm. v. Strümpfelbronn. Hr. Frank u. Hr. Heimann, Kaufl. von Kreuznach. Hr. Schoppner, Waldmstr. und Herr Dann, Flogmeister v. Mannheim. Hr. Müller, Part. v. Frankfurt. Hr. Schäfer, Kfm. v. Koblenz. Hr. Wägele, Holzhändler v. Brühl. Hr. Lorch, Kfm. v. Frankenthal. Herr Gmsheimer, Kfm. v. Göttingen. Hr. Bär, Kfm. v. Freiburg. Herr Weber, Part. von Worms. Herr Hoffmann, Stud. v. Heidelberg.

**Ritter.** Hr. Zellmann, Kfm. v. Zell. Hr. Hagemann, Techniker v. Dortmund. Hr. Gascher, Part. m. Fam. von Kaiserlautern. Hr. Breininger, Kfm. v. Badnang. Herr Fischer, Part. v. Heilbronn.

**Römischer Kaiser.** Hr. Dr. Mosmann, Prof. von Graubünden. Hr. Kappis, Zollamtsverwalter v. Grenzach. Hr. Fettich, Part. v. Thingen.

**Rothes Haus.** Herr Zimmermann, Vikar von Emmendingen. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Rastatt. Hr. Blum, Kfm. v. Bergzabern. Herr Hendrich, Part. v. Mannheim. Hr. Roos, Kfm. v. Ingensheim. Hr. Gebr. Marr, Kfl. v. Bruchsal. Hr. Winter, Part. v. Ebrach. Hr. Marr, Kfm. v. Rastatt. Hr. Simon u. Hr. Weil, Kfl. v. Straßburg. Hr. Haas, Kaufm. von Mülsheim. Hr. Staubinger, Forsturator v. Bretten. Herr Hüllstrung, Kfm. v. Düsseldorf.

**Weißer Bär.** Herr Wachten, Rent. mit Gat. von München. Fräul. Gropp v. Bottersweier. Hr. Breininger, Gastw. v. Rastatt. Hr. Simon, Pferdehdl. v. Schwarzach.

**Zähringer Hof.** Herr Baum, Prof. v. Straßburg. Hr. Mayer, Part. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Neckarbinau. Hr. Oppenheimer, Tuchfabrik. von Michelfeld. Hr. Dreyfuß, Kaufm. von Mannheim. Herr Schmitt, Kfm. v. Mainz. Herr Dreyfuß, Holzhdl. von Germersheim. Hr. Staatsmann, Pfarrer v. Kork. Fräul. Metz v. Freiburg.

**In Privathäusern.**

Bei Prof. Stern: Hr. Köllner, Pfarrverweser v. Oberacker u. Fräul. Herrmann v. Heidelberg. — Bei Revisor Krentel: Hr. Kohlund v. Freiburg. — Bei Kfm. J. R. Levis: Herr Moos, Stud. v. Heidelberg. — Bei Sattlermeister Jenne: Fräul. Otto von Kehl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.